



BILD: SN/EXPA PICTURES

Die direkte Verbindung vom Ort Kaprun über den Maiskogel zum Gletscher: Ab der Wintersaison 2019/20 ist mit der neuen K-ONNECTION verbunden, was zusammengehört. Die dadurch entstandene zwölf Kilometer lange Seilbahnachse der Superlative eröffnet einzigartige Panoramablicke und überwindet mit 2261 Höhenmetern die größte Höhendifferenz in den Ostalpen.

## Kaprun – Kitzsteinhorn K-ONNECTED

Der Wunsch, die beiden Kapruner Skigebiete seilbahntechnisch zu verbinden, besteht seit Generationen. Nach nur eineinhalb Jahren Bauzeit wurde am 30. November 2019 dieser „epochale“ Schritt jetzt vollzogen: Die 3K K-connection hat ihren Betrieb aufgenommen und führt zusammen, was zusammengehört: Kaprun – Maiskogel und das Kitzsteinhorn. Gefeierte wurde dieses Ereignis mit einer aufsehenerregenden Lichtinszenierung und großartigen Konzerten. So sorgte der legendäre Wolfgang Ambros für einzigartige Stimmung und lieferte am Eröffnungsabend die musikalische Botschaft der Stunde: „Langsam wach's ma zamm“.

Einer besonderen Verbindung gebührt ein besonderes Opening: Zur Eröffnung der ersten Dreiseilumlaufbahn im Salzburger Land kamen alle Wintersportbegeisterten am 30. November 2019 in den Genuss einer Seilbahnfahrt der besonderen Art: Eine einzigartige Lichtinszenierung erleuchtete die neue Verbindung und strahlte weithin sichtbar ins Zeller Becken. Die Stützen und Kabinen der MK Maiskogelbahn und der 3K K-connection wurden dafür über die Gesamtlänge von acht Kilometern zwischen dem Ortszentrum und Kitzsteinhorn/Langwiedboden auf 2000 Metern in mystisches Licht gehüllt und verkündeten die nun bestehende Verbindung. Den Höhepunkt des Eröffnungswochenendes bildete am Samstagabend ein spektakuläres Livekonzert in der Bergstation Maiskogel auf 1570 Metern Höhe.

Austropop-Legende Wolfgang Ambros und seine Band Die No. 1 vom Wienerwald begeisterten zum Auftakt die Fans mit ihren bekannten Superhits. Dabei ist Wolfgang Ambros mit seiner Ski-Hymne „Skifoahn“ nicht nur ein international bekannter musikalischer Ambassador der Skifahrer, sondern sorgte mit seiner Ballade „Langsam wach's ma zamm“ auch für die Titelmelodie des Kapruner Generationenprojektes K-ONNECTION. So schloss sich der Kreis und Wolfgang Ambros rockte nach seinem Kitzsteinhorn-Debüt beim „Rock on the Rocks“ 1985 erneut den Gletscher. Im Anschluss sorgte die österreichische Mundart-Band Granada am Berg für Stimmung und performte vor ausverkauftem Haus in der Bergstation Maiskogel Hits wie „Pina Colada“ und „E okay“.

### Ein großer Schritt für Kaprun

„Mit diesem Schritt geht in Kaprun ein Generationentraum in Erfüllung“, erklärte Norbert Karlsböck, Vorstand der Gletscherbahnen Kaprun AG, anlässlich der Eröffnung. Die neue Seilbahnverbindung K-ONNECTION ist nach der Erschließung des ersten Gletscherskigebiets 1965 am Kitzsteinhorn der zweite epochale Schritt in der Geschichte von Kaprun. Der Grundstein dazu wurde mit den einstimmigen Fusionsbeschlüssen der Maiskogelbetriebs AG und der Gletscherbahnen Kaprun AG im September 2017 gelegt. Mit dem größten Investment in der 56-jährigen Unternehmensgeschichte setzt die Gletscherbahnen Kaprun AG



Austropop-Legende Wolfgang Ambros.

BILD: SN/EXPA PICTURES

auf diese Weise einen Impuls für einen nachhaltigen Qualitätsschub in der gesamten Region Zell am See-Kaprun und legt eine starke Basis für eine erfolgreiche alpintouristische Weiterentwicklung und die Zukunft der nächsten Generationen.

### Ski-in, Ski-out vom Kapruner Ortszentrum

Mit der Eröffnung der 3K K-connection sind nun Kaprun, der

Maiskogel und das Kitzsteinhorn zu einer – im gesamten Alpenraum – einzigartigen Einheit verbunden. Den Gästen kann nun erstmalig Ski-in, Ski-out direkt zum und vom Gletscher angeboten werden. Damit eröffnet sich ab der Wintersaison 2019/20 für die Kapruner Tourismusbetriebe eine völlig neue Qualitäts- und Angebotsdimension. Parallel zur K-ONNECTION wurde auch der Ausbau der Beschneigung am Maiskogel abgeschlossen, der einen möglichst frühen Skistart sowie höchste Pistenqualität den ganzen Winter über sicherstellt.

### Touristisches Leuchtturmprojekt

Viel Anerkennung für die Kapruner Gletscherbahnen AG kam auch von höchster Stelle. „Kein Berg in den Ostalpen bietet betreffend Aussicht, Schneesicherheit, Erreichbarkeit durch hervorragende Infrastruktur und Servicequalität, ein vergleichbares Bergerlebnis wie das Kitzsteinhorn. Die Kapruner Gletscherbahnen AG ist das einzige ganzjährig geöffnete Seilbahnunternehmen des Landes Salzburg. Mit seinen innovativen Angeboten sowie weitblickenden Entscheidungen hat das Unternehmen immer wieder eine touristische Vorreiterrolle mit internationaler Strahlkraft übernommen“, erklärte Salzburgs Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer bei der feierlichen Eröffnung der Bahn. Die ökumenische Segnung der neuen Seilbahn erfolgte durch Erzbischof Dr. Franz Lackner und Mag. Olivier Dantine.

**MAB** Architektur  
Projektmanagement

✓ Projektmanagement ✓ Gesamtplanung  
✓ Bauleitung ✓ Kostenmanagement

Wir bedanken uns beim Team der Gletscherbahnen Kaprun AG für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!



A-5710 Kaprun  
Krapfstraße 1  
Tel. +43 (0)6547 8787  
[www.mab.at](http://www.mab.at)  
office@mab.at

BAUCON ZT GmbH | Schillstr. 3 | 5700 Zell am See | T: +43 (0) 65 42 / 740 55 - 0 | office@baucon.at

Zell am See  
Berlin  
Kitzbühel  
Bozen  
Wien

**BAUCON**

STATIK UND KONSTRUKTION  
www.baucon.at

**Grabner**

STAHLBAU • CNC-BLECHBEARBEITUNG • LANDMASCHINEN

Büro Kaprun, Tauern Spa Str. 9  
www.stahlbau-grabner.at

**feratel** www.feratel.at

**sitour**

www.sitour.at

Geologische Planung und Baubegleitung

**geo<sup>2</sup>** **zt ges.m.b.h.**

Ingenieurkonsulenten für Bauingenieurwesen und Erdwissenschaften  
**Gadermayr / Oberndorfer / Dum**  
Almuferweg 8, 5400 Hallein | gadermayr@salzburg.co.at | 0043-664-1533492  
Wir wünschen viel Erfolg mit der neuen Bahn

**HOLZBAU**  
**RIEDLSPERGER**  
Ges.m.b.H.  
www.holzbau-riedlsperger.at

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen viel Erfolg!

**BERGER**

Wir bedanken uns für den Auftrag.

Ausführung der Estrich- und Fliesenlegearbeiten

Tel. 06562 47 47-0 brunoberger.at

**KOGLER**

WOHNSTUDIO | TISCHLERE | PLANUNG

NEUKIRCHEN | MITTERSILL | KAPRUN | ZELL AM SEE  
Hallerbadstraße 1 | 5700 Mittersill | T: +43 6562 4912 | www.mobel-kogler.at  
Augustine 12 | 5710 Kaprun | T: +43 667 20187 | www.mobel-kogler.at

Ausführung der Sanitäre - Heizungs- und Lüftungsanlage

ANLAGENBAU  
**HASENAUER**  
Heizung - Sanitär - Lüftung - Klima

A-5760 Saalfelden A-5301 Eugendorf A-9021 Klagenfurt  
Tel.: 06582/74 000 Tel.: 0662/85 22 27 Tel.: 06582/74 000

**WK KEIL ERDBAU**

# Eine Verbindung für die Zukunft: Die 3K K-connection

Mit der Fertigstellung der 3K K-connection, dem Herzstück der durchgängigen Verbindung vom Ortszentrum zum Kitzsteinhorn, ist ein Kapruner Generationenprojekt in diesen Tagen Realität geworden. Die Wintersaison 2019/20 leitete mit diesem Zusammenschluss eine neue Ära ein: Der Familienberg Maiskogel und das schneesichere Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn werden zu einer faszinierenden Einheit verbunden. Es entsteht damit eine zwölf Kilometer lange Seilbahnachse der Superlative bis „Top of Salzburg“ auf 3029 Meter, wo sich einzigartige Panoramablicke eröffnen. Mit 2261 Metern wird die größte Höhendifferenz in den Ostalpen überwunden.

Nach der Eröffnung der neuen MK Maiskogelbahn und des Kaprun Centers im Dezember des vergangenen Jahres, erfolgte jetzt – nur knapp zwölf Monate später – die finale Fertigstellung des wichtigsten Verbindungsstücks zwischen Maiskogel und dem Gletscher: Am 30. November hat die neue 3K K-connection offiziell ihren Betrieb aufgenommen. Salzburgs erste Dreiseilumlaufbahn ermöglicht jetzt eine Verbindung direkt vom Ortszentrum ins schneesichere Gletscherskigebiet und weit mehr als „nur“ das. „Was hier entstanden ist, ist nicht nur eine Seilbahnkette der Superlative, das Projekt stärkt auch langfristig die Topdestination Zell am See-Kaprun“, erklärt der Vorstand der Kapruner Gletscherbahnen AG, Norbert Karlsböck.

**Bauen mit verlässlichen Partnern**  
Dank vieler verlässlicher und hoch kompetenter Partner, darunter das Seilbahnunternehmen Doppelmayr und die MAB Architektur und Projektmanagement GmbH, konnte die Zusammenführung der Skiregionen in einer unglaublich knappen Zeit zügig und professionell realisiert werden. Mit der Ausführung der Baumeisterarbeiten der Talstation der neuen 3K K-connection wurde die STRABAG AG betraut, die Bergstation sowie die gesamten Bauten auf der 4,3 Kilometer langen Strecke wurden vom Pinzgauer Bauunternehmen Empl Bau errichtet. Insgesamt 81,5 Millionen Euro wurden in die seilbahntechnische Verbindung der beiden Kapruner Skigebiete investiert, die Umsetzung erfolgte überwiegend mit Betrieben aus der Region.

**Salzburgs erste Dreiseilumlaufbahn**  
In der ersten Phase des Projekts wurde im April 2018 zunächst mit der Errichtung der MK-Maiskogelbahn, des Kaprun Centers sowie mit Berg- und Talstationen und den ersten Stützenbauten für die 3K K-connection begonnen. Nach der Winterpause wurden im Frühjahr 2019 die Bauarbeiten zur Realisierung von Salzburgs erster Dreiseilumlaufbahn in Angriff genommen und jetzt ist es so weit: Die 4311 Meter lange Dreiseilumlaufbahn bietet nicht nur Komfort auf höchstem Niveau, sondern setzt auch neue technische Standards in der Seilbahntechnik. Bemerkenswert ist auch: Die Bahn vom Maiskogel in Richtung Kitzsteinhorn kommt mit nur fünf Stützen aus. Die höchste Stütze ist 92 Meter hoch, der längste Abstand zwischen zwei Stützen beträgt 2,1 Kilometer. Erst durch die neue Technik der Dreiseilumlaufbahn war diese Verbindung möglich. Jetzt besteht die Möglichkeit für Gäste und Bewohner zu Fuß oder mit dem Dorfbus zur Talstation zu kommen. Dadurch wird eine wesentliche Verkehrsentspannung im Ort erwartet.

**Zwölf Kilometer Panoramafahrt**  
Mit insgesamt 32 Kabinen für je 32 Personen schweben Gäste in nur neun Minuten zur Station Langwied auf 1975 Meter. Mit der neuen Bahn erlebt man vom Ortszentrum bis zum TOP OF SALZBURG auf 3029 Metern eine zwölf Kilometer lange Panoramafahrt. Hier wurde nicht nur die längste durchgehende Seilbahnachse geschaffen, mit 2261 Höhenmetern wird auch die größte Höhendifferenz in den Ostalpen überwunden. Durch die spektakuläre neue Seilbahnverbindung wird die Gletschergemeinde ab Winter 2019/20 erstmals „Ski-in, Ski-out“ direkt vom Ortszentrum auf das 100% schneesichere Kitzsteinhorn anbieten können. Die Möglichkeit, die Seilbahn und das Skigebiet bequem zu Fuß oder mit dem Skibus vom Hotel aus zu erreichen, die moderne Infrastruktur im Kaprun Center mit einem Skidepot der neuesten Generation und ein Bründl Sports Shop sorgen ganzjährig für einen Qualitäts- und Komfortgewinn.



Mit der Eröffnung der 3K K-connection am 30. November 2019 ist die Verbindung Kaprun – Maiskogel – Kitzsteinhorn endgültig geschlossen. BILD: SN/BAUMBAR / JPK PHOTOGRAPHY



K-CONNECTED lautete das Motto der Eröffnungsfeier in Kaprun (v. l. n. r.: Albert Rattensperger, Thomas Maierhofer, Renate Ecker, Arno Gasteiger, NR Franz Hörl, Vorstand Norbert Karlsböck, LH Wilfried Haslauer, Bürgermeister Manfred Gaßner, Christoph Bründl, Günther Brennstainer, Alexander Widauer). BILD: SNEKPA PICTURES



Das Kaprun Center vereint die Talstation der MK Maiskogel, Kassen, die Unternehmenszentrale sowie ein modernes Skidepot und einen Bründl Sports Sport- & Rentshop unter einem Dach. BILD: SN/GLETSCHERBAHNEN KAPRUN AG (2)



Die 3K K-connection bringt die Gäste vom Maiskogel in den Bereich Langwied am Kitzsteinhorn.

## Daten – Fakten – Zahlen 3K K-ONNECTION

**3K K-ONNECTION**  
Salzburgs erste Dreiseilumlaufbahn  
**Bauzeit:**  
12. April 2018 bis 30. November 2019  
**Lage:**  
Talstation 1570 m/Bergstation 1975 m  
**Hersteller:**  
Doppelmayr Seilbahnen GmbH  
**Länge:** 4311 m  
**Fahrzeit:** 9,0 Minuten  
**Förderleistung:**  
2700 Pers/h bei max.  
Fahrgeschwindigkeit 8 m/Sekunde  
**5 Stützen:**  
Maximale Höhe 92 m,  
längstes Spannfeld 2100 m  
**Kabinen:**  
ATRIA Kabinen  
(weltweit erstmalig im Einsatz)  
**Hersteller:**  
CWA Constructions  
**Errichtung Talstation:**  
STRABAG AG  
**Errichtung Bergstation und Strecke:**  
Empl Bau

**Gesamtprojekt K-ONNECTION 2017/Fusion:**  
Gletscherbahnen Kaprun AG und Maiskogel Betriebs AG  
**April 2018:**  
Grundsteinlegung  
**14. Dezember 2018:**  
Eröffnung 1. Etappe:  
**MK Maiskogelbahn:**  
10er Einseilumlaufbahn  
**Hersteller:**  
Leitner AG  
**Kaprun Center:**  
Skidepot mit 2000 Stellplätzen,  
Bründl Sports Sport- und Rentshop,  
Unternehmenszentrale  
**Planung und Bauleitung:**  
MAB Architektur und  
Projektmanagement, Kaprun  
**Ökologische Baubegleitung**  
Institut für Ökologie Salzburg  
**Gesamtinvestition:** 81,5 Mill. Euro

**Gletscherbahnen Kaprun AG**  
Unternehmensgründung: 1963  
**Umsatz Geschäftsjahr 2018/19:** 45,8 Mio. Euro  
**Seilbahnbetrieb:** ganzjährig geöffnet  
**Wintersport-Angebot, Okt.-Juni:**  
Salzburgs einziges Gletscherskigebiet  
23 Seilbahnen und Lifte, 61 Pistenkilometer  
5 Freeride- und 2 Skitouren-Routen  
4 Snowparks inkl. Superpipe  
**Ganzjährige Naturerlebnisangebote:**  
Panoramaterasse TOP OF SALZBURG 3029 m  
Nationalpark Gallery  
Cinema 3000  
Nationalpark Ranger Touren  
**Kitzsteinhorn Gastronomie:**  
7 Restaurants & Bars  
**MitarbeiterInnen:**  
Winter: bis zu 380/ganzjährig: 290

www.kitzsteinhorn.at

### 1 Ticket. 3 Regionen:

Die ALPIN CARD verbindet die drei großen Salzburger Skiregionen, den Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn, die Schmittenhöhe in Zell am See und das Kitzsteinhorn Kaprun miteinander. Sie erscheint in mehreren Varianten für Sommer, Winter oder als ganzjähriger Ticketverbund. Im Winter bedeutet das: 408 Pistenkilometer, 121 Liftanlagen und Skifahren am Gletscher.

Alle Infos unter:  
www.alpincard.at

**Doppelmayr**

Partner seit Jahren

Wir bedanken uns bei der Gletscherbahnen Kaprun AG für ihr Vertrauen und die hervorragende Zusammenarbeit beim Bau der Dreiseilbahn 3K K-connection. Für die Zukunft wünschen wir viel Erfolg.

doppelmayr.com

**empl bau**

A-5730 Mittersill ☎ 0 6562 / 8550

www.empl-bau.at

Weniger Schwingung. Mehr Präzision.  
Der Demag V-Profilkran – weniger ist mehr.

DEMAG

dach glas fassade **Breitfuss**

Leogangerstraße 59, 5760 Saalfelden, Austria  
Telefon. +43 6582 724 81  
E-Mail. office@dach-glas-breitfuss.at  
www.dach-glas-breitfuss.at

**UVP-Einzelfallprüfung + Lawenschutz**

**i.n.n.**  
ingenieurgesellschaft für naturraum-management GmbH & Co KG  
office@inn.co.at | www.inn.co.at

**TAP**

5702 ZELL AM SEE-Schüttdorf  
Salzachtal Bundesstr. 13  
Tel.: 06542/ 53 900  
Fax: 06542/ 53 900-380  
zell@t-a-p.at  
www.t-a-p.at

**dachbau GMBH**

**FLATSCHER**

SCHLOSSEREI • SONDERMASCHINENBAU  
www.maschinenbau-flatscher.at

**WYSSEN** avalanche control

Wysen Austria GmbH  
6070 Innersulz  
Paul Dobsberger  
+43 654 8822 9015  
paul@wysen.com  
www.wysen.com

**HETZ der Maler** Meisterbetrieb  
Malerei • Anstrich • Fassaden  
Piesendorf  
Mobil: 0676/323 96 33  
malerei@hzb.at



Neu ab Dezember 2019/20 ist die „Kitzsteinhorn Explorer Tour“, eine winterliche Entdeckertour vom Tal bis ins ewige Eis des Gletschers am Kitzsteinhorn.

## Achtsamer Umgang mit Ressourcen

Mit einem beispielgebenden Umwelt- und Energiemanagement verfolgen die Kapruner Gletscherbahnen seit Jahren einen Weg des nachhaltigen Wirtschaftens und Handelns. Auch bei der neuen 3K K-connection wurde die eingeschlagene Richtung konsequent weiterverfolgt.

Der Generationenraum, die beiden Kapruner Skiberge seilbahntechnisch zu verbinden, ist durch die 3K K-connection Wirklichkeit geworden. Über vier Jahrzehnte wurden verschiedene Verbindungsvarianten diskutiert und geprüft. Die Kapruner Gletscherbahnen haben sich schlussendlich für das umwelt- und ressourcenschonendste Projekt entschieden, das nun in den vergangenen zwei Jahren realisiert wurde. Die 3K K-connection erschließt keine neuen Pisten, reduziert jedoch den Individualverkehr im Kapruner Tal deutlich. Wie alle bestehenden Seilbahnen, Lifte und Gebäude am Kitzsteinhorn wird auch die neue Seilbahnverbindung mit CO<sub>2</sub>-neutralem, hundertprozentigem Ökostrom betrieben. Begleitet wurde das gesamte Projekt – von der Planung bis zur finalen Umsetzung – vom renommierten Institut für Ökologie Salzburg. Schon seit dem Jahr 2011 werden in einem kombinierten Pump- und Kleinkraftwerk eine Million kWh Strom pro Jahr erzeugt. Durch Energierückgewinnung aus der Abwärme der

Hochleistungsmotoren der großen Seilbahnen und der Küchenabwärme werden jährlich 200.000 kWh Strom gespart. Ebenso effizient funktioniert das Kaprun Center, das durch sein innovatives Gesamtkonzept als Niedrigenergiehaus der Klasse A gilt: Durch diese Maßnahme können auch hier 180.000 kWh im Jahr an wertvollen Energieressourcen eingespart werden. Mit Photovoltaik-Anlagen am Kaprun Center, ebenso wie jenen an der neuen Berg- und Talstation der 3K K-connection, werden pro Jahr 50.000 kWh Strom generiert. Das Unternehmen ist in den Bereichen Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement dreifach ISO-zertifiziert.

### Hand in Hand mit der Natur

In intensiver Zusammenarbeit mit dem Institut für Ökologie Salzburg ist es am Kitzsteinhorn auch gelungen, Rekultivierungs- und Begrünungsmaßnahmen im hochalpinen Bereich weiterzuentwickeln. Nirgendwo sonst begründet man in derart extremen Höhenlagen. Durch

gezieltes Schneemanagement werden einerseits die natürlichen Ressourcen effizient genutzt, andererseits auch die sensiblen Gletscherränder geschützt. Die Entsorgung der Abwässer erfolgt bereits seit vier Jahrzehnten über ein mehrere Kilometer langes Kanalsystem bis zur zentralen Kläranlage im Zellerbecken. Ein Logistikkonzept sichert die gesamte Ver- und Entsorgungskette für alle Betriebs- und Gastronomieeinrichtungen. Der kostenlose Skibus-Service in und zwischen Zell am See und Kaprun reduziert zusätzlich den Individualverkehr ganz wesentlich.

### Kooperationspartner Nationalpark

2011 haben die Kapruner Gletscherbahnen in Kooperation mit dem Nationalpark Hohe Tauern die „Gipfelwelt 3000“ eröffnet. Seit 2012 verbindet ein Kooperationsvertrag den größten Nationalpark der Alpen mit der Gletscherbahnen Kaprun AG. Die Partnerschaft umfasst Punkte wie die beliebten Nationalpark-Ranger-

Touren „Nationalpark Gallery Tour“ und die „Kitzsteinhorn Explorer Tour“ sowie einen wechselseitigen Wissenstransfer. Sowohl die Gletscherbahnen Kaprun AG wie auch der Nationalpark gewinnen durch diese „Best Practice“-Partnerschaft: So ist mit der „Gipfelwelt 3000“ auf 3000 Metern, direkt an der Nationalparkgrenze, gemeinsam mit dem Nationalpark Hohe Tauern ein einzigartiges Naturerlebnisangebot entstanden, das allen Besuchern ganzjährig offensteht.

### Neu: Kitzsteinhorn Explorer Tour

Neu ab Dezember 2019/20 ist die Kitzsteinhorn Explorer Tour, eine winterliche Entdeckertour mit der spektakulären 3K K-connection vom Kapruner Ortszentrum hinauf ins ewige Eis des Gletschers am Kitzsteinhorn auf 3029 Meter. In zwei speziell ausgestatteten Explorer-Kabinen begleiten Nationalpark-Ranger im Winter jeden Dienstag Naturinteressierte bei der rund zweistündigen Tour durch vier Klimazonen und erläutern die imposante Gipfelwelt, die winterlichen Naturphänomene und die faszinierende Welt des Hochgebirges in den Tauern. Die Explorer Tour wird auch während der Sommermonate im Juli und August angeboten.

ARGE SEILBAHNTECHNISCHE VERBINDUNG

**STRABAG** **50 Jahre** Franz Eder Bau Ges.m.b.H.  
TEAMS WORK. **EDER-BAU**  
STRABAG AG • Brucker Bundesstraße 67 • 5700 Zell am See  
06542/53003-0 • strabag.zellamsee@strabag.com  
5710 Kaprun, Augasse 14 seit 1968  
Tel. 06547/8320 • office@eder-bau.com • www.eder-bau.com

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen den Gletscherbahnen Kaprun viel Erfolg!

**hochmair**  
VERMESSUNG

Vermessung Hochmair & Partner ZT GmbH  
Salzachtal Bundesstraße 13  
5700 Zell am See  
Tel. (0)6542 73686 • Fax 73686-20  
geometer@hochmair.co.at  
www.hochmair.at

Wir setzen Maßstäbe  
www.hochmair.at



Nationalpark Gallery: Beeindruckende Ausblicke in den unberührten Nationalpark Hohe Tauern und auf Österreichs höchste Gipfel.

BILD: SN/KITZSTEINHORN AG (2)